

Sicherheit und Unfallschutz

Unfallverhütung und Erste Hilfe-Maßnahmen

Sachinformationen

Sicherheit bedeutet Schutz, Geborgenheit, Behütetsein aber auch Kenntnis, Klarheit, Routine, Festigkeit sowie Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen.

Unfallschutz ist die Gesamtheit aller Maßnahmen zur Verhütung von Unfällen und zum Schutz der Gesundheit.

Sicherheit und Unfallschutz: Bewahrung von Leben und Gesundheit - Fähigkeiten wie das Erkennen und Einschätzen von Gesundheitsgefahren, das Entwickeln von einem Gesundheitsbewusstsein sowie die Vermeidung von Gefährdungen durch entsprechende Maßnahmen, auch der Kriminal- und Verkehrsprävention, sind wichtige Voraussetzungen für die eigene Sicherheit und den Gesundheitsschutz im Privatleben, der Schule und später im Erwerbsleben.

Denkanstöße

- Welche Gelegenheiten schaffen Sie, in denen SuS über Gefahrensituationen sowie deren Vermeidung sprechen können?
- Wo und wann können sich SuS dazu äußern?
- In welcher Weise reflektieren Sie mit den SuS mögliche Gefahren- und Notfallsituationen?
- Welche Hilfsmittel haben Sie zur Hand?
- Welche Exkursionen planen Sie zu diesem Thema?
- Laden Sie Experten zu Einzelthemen ein?
- In welchen Situationen gehen Sie auf persönliche Lerngeschichten der SuS ein?
- In welchen Situationen erkennen Sie, über welche Kompetenzen die SuS verfügen?
- Welche Fehlerkultur herrscht vor?
- Wie und wann machen Sie Ihre Bewertungsmaßstäbe transparent?
- Woran erkennen Ihre SuS, dass ihnen Verantwortung übertragen wird?

Ideen für die Umsetzung

Erste Hilfe-Programme

Juniorhelferprogramm

www.juniorhelfer.com/

Schulsanitätsdienst

www.schulsanitaetsdienst.com

„Löwen retten Leben“

<http://loewen-retten-leben.de/>

Woran kann ich Entwicklungsfortschritte bei den SuS erkennen?

Schülerinnen und Schüler (SuS) vermeiden Unfälle.

Sie

- handeln präventiv.
- wenden Sicherheitsbestimmungen in den einzelnen Fächern an.
- kennen wesentliche Elemente des Selbstschutzes und wenden diese an.

SuS begegnen Gefahrensituationen adäquat.

Sie

- schätzen Gefahren ein und erkennen diese.
- benennen Gefahren, verhüten sie und wehren sie ab.
- reagieren in Gefahrensituationen adäquat/ situationsangemessen.

SuS begegnen Unfall- und Notfallsituationen adäquat.

Sie

- schätzen Notsituationen richtig ein.
- reagieren im Notfall zielgerichtet.
- kennen grundlegende Erste Hilfe-Maßnahmen und wenden diese an.
- sind fähig, einen Notruf abzusetzen.
- trainieren Erste Hilfe-Maßnahmen.